

Zugspitze (2962m)

Dienstag, 8. August 2017



Nach mehrmaligen witterungsbedingten Terminänderungen war es im August so weit: eine Gruppe des DAV Kaufering wanderte unter der Leitung von Franz Epp auf die Zugspitze (2.962 m). Ausgangspunkt war die Talstation der Ehrwalder Almbahn. Den landschaftlich wenig reizvollen Weg von der Tal- zur Bergstation überbrückte die Gruppe mit der Bahn. An der Bergstation der Ehrwalder Almbahn (1.500 m) war es dann jedoch mit dem „gemütlichen“ Teil der Wanderung vorbei und es ging zu Fuß weiter. Es ging über Almwiesen und vorbei an Latschenkiefern zum Brandjoch (2.120 m). Auf diesem Teilstück der Wanderung bietet sich ein toller Ausblick auf die Mieminger Kette mit Sonnenspitze und den beiden Tajaköpfen.





Am Brandjoch folgte ein kleiner Abstieg zum „Gatterl“ (2.024 m), dem alten Grenzübergang zwischen Deutschland und Österreich. Von dort wanderte die Gruppe auf einem Höhenweg (Plattsteig) zur Knorrhütte (2.052 m), wo es Zeit war für eine kurze Mittagspause.



Anschließend ging es über Geröllfelder hinauf Richtung Platt (2.576 m). Nun lag mit den letzten 400 Höhenmetern das anspruchsvollste Stück der Wanderung vor der Gruppe: ein steiles Geröllfeld und daran anschließend ein drahtseilversicherter Steig. Nach rund sechs Stunden und insgesamt rund 1.600 hm erreichten die Wanderer das Münchner Haus. Gerade noch rechtzeitig um die Aussicht vom höchsten Berg Deutschlands zu genießen, da dann aufziehende Wolken den Blick versperrten.

